

[Read now] Zwillingsparadoxon: - Thriller -

Zwillingsparadoxon: - Thriller -

Von Ron Mller

DOC | *audiobook | ebooks | Download PDF | ePub



 Download

 Read Online

Produktinformation -Verkaufsrang: #155577 in eBooksVerffentlicht am: 2015-01-02Erscheinungsdatum:
2015-01-02File Name: B00RYBCT9S | File size: 27.Mb

Von Ron Mller : Zwillingsparadoxon: - Thriller - before purchasing it in order to gage whether or not it would be worth my time, and all praised Zwillingsparadoxon: - Thriller -:

KundenrezensionenHilfreichste Kundenrezensionen1 von 1 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. kein mainstreamVon BabsiNachdem der dubiose und scheinbar emotionslose Dr Geiger einigen Patienten eine berdosis Morphin verabreicht hat, stirbt er selbst mit einem zufriedenen Gesichtsausdruck.Kurze Zeit spter tritt sein Nachlass in Kraft - von langer Hand geplante Mitteilungen mssen regelmig in der rtlichen Zeitung verffentlicht werden.....Was fr ein ungewhnlicher Roman!Die ihm zugrunde liegende Idee ist etwas vllig Neues und erst mal absolut Absurdes, wenn man sich mit theoretischer Physik ein bisschen auskennt. Sogar der im Buch zu Rate gezogene Physikprofessor bezeichnet sie lange Zeit als Humbug - ein genialer Schachzug des Autors :-).Aber bei der Rezension dieses Buches soll es nicht um die Beurteilung einer physikalischen Hypothese gehen, sondern um den Unterhaltungswert des

vorliegenden Romans. Dennoch möchte ich noch anmerken, dass der Autor bezüglich Einsteins spezieller Relativitätstheorie gut recherchiert hat und sie tatsächlich, wie geschildert, dem heutigen Wissen entspricht. Zurück zum Roman selbst. Ich kann nicht behaupten, dass mir nur einer der Protagonisten sympathisch war. Henning ist ein alkoholkranker Egomane, der zudem als ein recht oberflächlicher Mensch geschildert wird. Ewa, die Rztin, blieb mir als Person fremd und zieht den Schwanz ein, als sie bedroht wird. Martin, der Reporter, hat sowohl mit seinem Chef, als auch mit seinem Privatleben zu kämpfen und kommt beim Leser auch nicht nur positiv rüber. Aber gerade darum gefiel mir der Roman unter anderem auch so gut. Er ist so völlig anders als alles, was ich bisher gelesen habe. Der Autor strickt sich nicht daran, seine Helden negativ zu beschreiben. Auch die Geschichte selbst ist nicht darauf ausgelegt, Wohlwollen beim Leser hervorzurufen, sondern folgt strikt einem eigenen Konzept. Und doch ist der Roman so spannend geschrieben, dass ich ihn kaum aus der Hand legen konnte und er wurde mit einem mutigen und genialen Ende perfekt zum Abschluss gebracht. Fazit: Chapeau für diesen Roman, der sicher nicht jedermann gefällt, aber der mich persönlich gerade wegen seiner Andersartigkeit begeistern konnte! von 2 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Paradox Von rene eckel Der Autor hat eine eigene Sprache gefunden und setzt diese konsequent durch. Er überrascht den Leser mit seinem unverwechselbaren Stil, der etwas Neues, Frisches hat. Die Handlung ist komplexer, als es auf den ersten Blick erscheint, die Struktur hingegen ist klar und deutlich. Nach einem aufwühlenden Prolog, der sich vom Rest der Geschichte deutlich absetzt, geht es erst mal etwas ruhiger weiter, doch die Handlung wird zunehmend spannender. Gekonnt holt der Autor den Leser so bei der Stange. hnlich verhält es sich mit den Hauptfiguren, die zu Beginn mit wenigen Worten grob skizziert werden. Sie bekommen erst mit Fortdauer Konturen, die Ecken und Kanten schleifen sich ab, wobei man diese beinahe als Antiprotagonisten bezeichnen könnte. Insgesamt ein interessantes Konzept, wenn man die Figuren mit der Handlung und der Struktur im Kontext betrachtet. Ein spannendes Thema, ausgezeichnet umgesetzt. Volle Leseempfehlung für alle Fans des Außergewöhnlichen! 0 von 0 Kunden fanden die folgende Rezension hilfreich. Spannend Von Wilfried Braun Spannend und unterhaltsam, ist aber Geschmacksache, !!! !!!!!!!!

Kurzbeschreibung Dr. Geiger verabreicht einem Mann eine Dosis Morphium und zeichnet mit Präzisionswagen das Gewicht des Sterbenden auf. Nachdem er weitere Patienten tet, wird kurze Zeit später auch die Leiche des Mediziners gefunden. Henning, sein ältester Sohn, dessen Alltag von Alkoholproblemen und einem zweifelhaften Lebensstil bestimmt wird, zeigt sich vom ungeklärten Tod wenig beeindruckt. Die Beerdigung des Vaters empfindet er als eine Farce, die trauernde Familie geht ihm auf die Nerven. Am liebsten würde er mit dem Thema gänzlich abschließen, wenn da nicht die Mitteilungen in der Presse, für deren Erscheinen sein Vater noch zu Lebzeiten gesorgt hatte. Immer mehr Augen richten sich auf die Hinterlassenschaft des Mediziners. Ständig kommen neue Informationen zu Tage. Bis Henning keine andere Wahl bleibt, als gemeinsam mit Ewa, einer jungen Rztin, und Martin, einem Journalisten, den Hinweisen auf den Grund zu gehen. Je näher sie der Todesursache kommen, umso deutlicher werden die Anzeichen für eine Verschwörung. Das Leben seines Vaters, so, wie Henning es kannte, war nicht mehr als eine Fassade. Und je weiter sie dahinter blicken, umso deutlicher wird, dass jeder in Gefahr ist, der dem Vermächtnis des Doktors zu nahe kommt. Leserstimmen: "Genial absurd (...) Was für ein Roman! (...) Er ist völlig anders, als alles, was ich bisher gelesen habe." Babsi auf "Die Idee ist brilliant." Kilcorny auf Neobooks "Einzigartig morbide Thematik, die besticht." Schwan (TOP100-Rezensent und Produkttester) auf "Ein Buch, das ich in die Hand genommen habe und nicht mehr weglegen konnte." Farbenrausch88 auf Neobooks Kurzbeschreibung Dr. Geiger verabreicht einem Mann eine Dosis Morphium und zeichnet mit Präzisionswagen das Gewicht des Sterbenden auf. Nachdem er weitere Patienten tet, wird kurze Zeit später auch die Leiche des Mediziners gefunden. Henning, sein ältester Sohn, dessen Alltag von Alkoholproblemen und einem zweifelhaften Lebensstil bestimmt wird, zeigt sich vom ungeklärten Tod wenig beeindruckt. Die Beerdigung des Vaters empfindet er als eine Farce, die trauernde Familie geht ihm auf die Nerven. Am liebsten würde er mit dem Thema gänzlich abschließen, wenn da nicht die Mitteilungen in der Presse, für deren Erscheinen sein Vater noch zu Lebzeiten gesorgt hatte. Immer mehr Augen richten sich auf die Hinterlassenschaft des Mediziners. Ständig kommen neue Informationen zu Tage. Bis Henning keine andere Wahl bleibt, als gemeinsam mit Ewa, einer jungen Rztin, und Martin, einem Journalisten, den Hinweisen auf den Grund zu gehen. Je näher sie der Todesursache kommen, umso deutlicher werden die Anzeichen für eine Verschwörung. Das Leben seines Vaters, so, wie Henning es kannte, war nicht mehr als eine Fassade. Und je weiter sie dahinter blicken, umso deutlicher wird, dass jeder in Gefahr ist, der dem Vermächtnis des Doktors zu nahe kommt. Leserstimmen: "Genial absurd (...) Was für ein Roman! (...) Er ist völlig anders, als alles, was ich bisher gelesen habe." Babsi auf "Die Idee ist brilliant." Kilcorny auf Neobooks "Einzigartig morbide Thematik, die besticht." Schwan (TOP100-Rezensent und Produkttester) auf "Ein Buch, das ich in die Hand genommen habe und nicht mehr weglegen konnte." Farbenrausch88 auf Neobooks